

ICL 6410 Konflikttransformation			
Dozent/in	Marcus Weiand, Ph.D. / King's College London		
Studiensemester	Fortgeschritten	Dauer:	Siehe Einführung Modulbeschreibung 2023-24
Häufigkeit des Angebots/Turnus	Alle 2-3 Jahre		
Leistungspunkte	5 ECTS-Punkte (3 US-Credits)	Studentische Arbeitsbelastung:	135 Std.
Modulformat	Siehe Einführung Modulbeschreibung 2023-24		
Lehrveranstaltungen/ Lehr- und Lernformen	Kurs mit einwöchiger Präsenzphase auf dem Campus, siehe Einführung Modulbeschreibung 2023-24		
Kontaktzeit	30-40 Std.	Selbststudium:	95-105
Gruppengröße	Unbegrenzt		
Teilnahmevoraussetzungen	Verständnis von Kultur- und Weltanschauungsfragen		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Teilnahme an Online-Komponenten (via Moodle) und Präsenzphasen. Studienbegleitende Aufgaben sind im Moodle Raum detailliert beschrieben, dazu gehören voraussichtlich: <ul style="list-style-type: none"> - Vorkurs Leseaufgaben - Analysen des Gelesenen - Selbstreflexion - Vorbereitung von Übungen 		
Kursbeschreibung	Dieser Kurs setzt einen Schwerpunkt auf Selbststeuerung in Konflikten, um so die Chancen von Konflikten zu nutzen und destruktiven Anteilen des Konflikts entgegenzutreten. Dazu werden geeignete Instrumente vorgestellt und hilfreiche Haltungen aufgezeigt. Dieser Kurs bezieht theologische, psychologische und soziologische Fragestellungen mit ein.		
Angestrebte Lernergebnisse, Kompetenzen und Schlüsselkompetenzen	<p>In diesem Kurs sollen die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich vertieft mit dem biblischen Umgang mit Konflikten befassen und Themen der Konflikttransformation wie Vergebung, Versöhnung und Frieden theologisch durchdringen - ihr eigenes Konfliktverhalten entdecken und Methoden zur weiteren Stärkung der eigenen Konfliktfestigkeit erarbeiten; - in die Lage versetzt werden, Konflikte zu analysieren, kulturelle Anteile eines Konflikts zu erkennen und Maßnahmen zu ergreifen, die dem Frieden dienen; - befähigt werden, als Leitende oder Mitglieder eines interkulturellen Teams die eigenen Handlungsmöglichkeiten in Konflikten zu erweitern, einen konstruktiven Umgang mit Konflikten zu pflegen und geistlich begründetes Wachstum zu unterstützen; - ihre Leitungskompetenzen erweitern durch ein gestiegenes Verständnis von Gruppenprozessen in Konflikten und eingeübte Fertigkeiten in der Gestaltung von Konflikttransformationsprozessen. 		
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Konflikte in der Bibel: Konflikte als Chance. Liebe und Wahrheit. 2. Eine Kultur des Friedens 3. Konflikttransformation mit interkulturellem Blickwinkel 4. Konflikt und Kommunikation 5. Mediation 		

	<p>6. Konflikte in Gruppen 7. Trauma und Gewalt 8. Vergebung und Versöhnung</p>
Prüfungsformen, Prüfungsdauer/Umfang, Gewichtung, oder unbenotet	<p>Vorarbeitsphase: 5%, 20h, Leseaufgabe 10%, 5h, Vertiefung und Erstellung eines Referats</p> <p>Unterrichtsphase: 30%, 30h Präsenzzeit – aktive Mitarbeit 10%, 10h, Leseaufgabe und Referat</p> <p>Nacharbeitsphase: 15%, 25h, Leseaufgabe 30%, 60h, Facharbeit schreiben</p>
Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)	<p>MA in ICL: Studienschwerpunkt M.Div.: ICL-Option Alle anderen Studiengänge: Wahlkurs</p>
Kernliteratur	<p>Barrios, C. 2006. <i>Interkulturelle Mediation in Teams mit multinationaler Belegschaft aus Deutschland und Lateinamerika</i>. In: KUMBIER, D. & SCHULZ VON THUN, F. (eds.) <i>Interkulturelle Kommunikation: Methoden, Modelle, Beispiele. Miteinander reden: Praxis</i>. Reinbek: Rowohlt.</p> <p>Boller, F. (2020). <i>Selbstführung in stürmischen Zeiten: Wie wir krisenfester und konfliktfähiger werden</i>. Neufeld Verlag.</p> <p>Faix, T., & Künkler, T. (2021). <i>Handbuch Transformation: Ein Schlüssel zum Wandel von Kirche und Gesellschaft</i>. Neukirchener Verlag.</p> <p>Fisher, S., Matovic, V., Walker, B. A., & Mathews, D. (2020). <i>Working with Conflict 2: Skills and Strategies for Action</i>. Bloomsbury Publishing.</p> <p>Katongole, E. & Rice, C. 2008. <i>Reconciling all things: a Christian vision for justice, peace and healing</i>. Downers Grove, Ill., IVP Books.</p> <p>Kreider, A., Kreider, E. & Widjaja, P. 2005a. <i>Eine Kultur des Friedens. Gottes Vision für Gemeinde und Welt</i>. Neufeld Verlag.</p> <p>Lederach, J. P. 2016. <i>Vom Konflikt zur Versöhnung. Kühn träumen - pragmatisch handeln</i>. Neufeld Verlag.</p> <p>Marcuson, M. 2009. <i>Leaders Who Last. Sustaining Yourself and Your Ministry</i>. New York: Seabury Books.</p> <p>Mehta, G. 2004. <i>Streiten Kulturen? Konzepte und Methoden einer kultursensitiven Mediation</i>. Wien [u.a.]: Springer.</p> <p>Meyer, E. (2016). <i>The Culture Map: Decoding How People Think, Lead, and Get Things Done Across Cultures</i>. PublicAffairs.</p> <p>Ott, B. (2019). <i>Tänzer und Stolperer: Wenn die Bergpredigt unseren Charakter formt</i>. Neufeld Verlag.</p> <p>Pries, B. (2021). <i>The Space Between Us: Conversations about Transforming Conflict</i>. MennoMedia.</p> <p>Storch, M., & Tschacher, W. (2014). <i>Embodied Communication : Kommunikation beginnt im Körper - nicht im Kopf</i>. Verlag Hans Huber.</p> <p>Rosenberg, M. B. 2011. <i>Gewaltfreie Kommunikation : eine Sprache des Lebens</i>. Paderborn: Junfermann.</p> <p>Waldmüller, B. (2019). <i>Führen - sich und andere: aufmerksam, frei, entschieden</i>. Echter-Verlag.</p>